



Badetag: Beim Zwischenstopp vor der Insel Bjørnö testet FIT FOR FUN-Redakteur Tobias Hatje das erfrischende Wasser der Ostsee, während Vorschoterin

KATAMARAN-SAFARI AUF DER OSTSEE

MEER ERLEBEN

DIE SÜDSEE VOR DER HAUSTÜR

Zwei Katamarane, eine Tüte Wind und jede Menge Sonne – das waren die Zutaten für unseren Törn in die dänische Inselwelt. Entdeckt wurde beim Abenteuer light: die Südsee des Nordens!

Text Tobias Hatje

Fotos Klaus Andrews

Das Wasser leuchtet hellgrün, kleine Wellen plätschern an die weißen Rümpfe unserer Kats, eine laue Brise fächelt kühlende Luft zu, am Strand toben kleine Kinder im seichten, knapp 24 Grad warmen Wasser. Willkommen in Dänemark. Ja, richtig – in Dänemark. Oder genauer: in der dänischen Südsee. Und die Assoziation mit den polynesischen Trauminseln im Pazifik ist mehr als berechtigt. Wer in den Sommermonaten durch die südliche Inselwelt der Ostsee zwischen Langeland, Fünen und Als segelt, wird den Eindruck nicht los: Die Welt ist keine Scheibe, die Welt ist eine Fototapete. Eigentlich fehlen nur die Palmen am Strand von Ærøskøbing, um die Illusion der echten Südsee perfekt zu machen.

KLEINE BOOTE, NASSES VERGNÜGEN Wir sind mit zwei Nacra-Katamaranen unterwegs. Die Boote sind jeweils knapp über 5 Meter lang, 2,5 Meter breit und mit rund 21 Quadratmeter Segelfläche betakelt. Keine Kojе, keine Kajüte, kein Kompass an Bord. Stattdessen ein paar wasserdichte Säcke, die unsere Zelte, Schlafsäcke, Isomatten, Kocher und trockene Kleidung für den ►

Neele Kerkmann lieber die warmen Sonnenstrahlen auf der Haut genießt

Landgang vor dem ständigen Spritzwasser schützen (siehe Ausrüstung Seite ??). Tagsüber segeln, abends irgendwo am Strand anlanden und das Lager errichten – das ist unser Plan für die nächsten Tage. Wohin genau es uns verschlagen wird, weiß nur der Wind. Denn die Himmelsrichtung, aus der er weht, wird unseren Kurs bestimmen – und damit unser nächstes Ziel.

Die Idee zu der Aktion hatte Rolf, im echten Leben Katamaranlehrer oder Zimmermann – je nach Saison. Mit seinem grauen Bart und der sonnengegerbten Haut sieht er aus wie der Mann für die großen Abenteuer. Einer, dem man zutraut, allein ums Nordkap zu segeln – von seinem Zuhause Vitzdorf auf Fehmarn aus. Aber im tiefsten Innern seines Herzens ist er doch der Mann für die überschaubaren Herausforderungen, etwa für eine Kat-Safari in der Ostsee.

Keine Ecke ist dafür besser geeignet als die vielen kleinen Inseln südlich von Fünen. Die möglichen Ziele – unberührte Strände und Steilufer, Wiesen und Wälder – befinden sich fast immer in Sichtweite. Als Startpunkt haben wir uns Mommark auf Als ausgesucht. Obwohl die Inseln dicht zusammenliegen, birgt eine mehrtägige Tour mit unseren kleinen Booten gewisse Gefahren. So schön die Inselwelt bei Sonne und einem lauen Lüftchen auch ist – sie versteckt sich gern mal tagelang in Regenschichten, und selbst leichter Wind schwillt zwischen den Inseln wegen ihrer Trichterwirkung zu stürmischen Böen an. GPS-Geräte, Karten, Notsignale, Handy, Paddel und Ersatzschäkel – beide Boote wurden mit einem Minimum an Sicherheitsausrüstung ausgestattet.

ZIELHAFEN EINSAMKEIT Gegen 17 Uhr segeln wir endlich los: Der Vorbereitungsstress bleibt an Land zurück, wir genießen die ersten zehn Seemeilen bei optimalen drei Windstärken. Für Neele ist es die Jungfernfahrt – sie hängt zum ersten Mal als Vorschoterin im Trapez, ihre maritimen Kenntnisse reduzierten sich bislang auf das Spielen von Schiffe versenken in der ▶



Rauschefahrt und Beachball, Chillen und Grillen: Schon wenig Wind beschleunigt die Zweirumpfboote so





stark, dass der Vorschoter im Trapez hängt. Und am Strand wendet Martin Klientz nach dem Törn das Tier zum Bier auf der dänischen Variante des Self-made-Grill



Grundschule. Martin hingegen, der eine Wassersportschule betreibt, hat die Schoten im Griff und das Ruder fest in der Hand. Bei Ostwind segeln wir hoch am Wind, direkt zu unserem ersten Strand fürs Nachtlager auf Lyø. Die tiefstehende Sonne lässt das aufspritzende Wasser funkeln, das satte Grün der Wiesen hebt sich gegen den gelben Sand des Steilufers dieser sympathisch-verschlafenen Insel ab. Bevor im Juli und August ein paar Yachten festmachen und die Segler beim Købmand für Umsatzsteigerungen sorgen, ist dieses Eiland die Heimat von Gelassenheit und Ruhe. Seine 134 Einwohner leben auf rund zwei Dutzend Bauernhöfen. Es gibt einen Yachthafen für 50 Boote, einen Hafengebiss: Stille zum Greifen.

Am nächsten Tag weckt uns gegen 8 Uhr die Sonne; der Wind pustet immer noch mit drei Windstärken aus Nordost. Nach dem Kaffee steigen wir in die Segelklamotten und holen die Schoten dicht: Kurs Ærøskøbing. Die rund 20 Seemeilen (circa 35 Kilometer) schaffen wir in drei Stunden. Dieser kleine Ort wird auch die Märchenstadt genannt, die alten Häuser aus dem 17. und 18. Jahrhundert mit ihren roten oder gelben Fassaden sowie die Kopfsteinpflasterstraßen stehen unter Denkmalschutz. Am Strand reihen sich kleine Badehäuschen aus Holz aneinander, alle unterschiedlich bunt gestrichen und keins größer als zwei Badehandtücher. Das glasklare Meer, die farbigen Hütten und der weiße Sand – genau so sehen Südseeträume aus. Und die Zitrus- und Feigenbäume, die hier im Sommer blühen, sind der beste Beweis für das milde Klima in dieser Ecke des hohen Nordens.

VOM GLÜCK, DÄNE ZU SEIN Nach einer Studie der britischen Universität Leicester aus dem Jahr 2006 zählen die Dänen zu den glücklichsten Menschen der Welt. Wir erleben vor allem ihre Lockerheit. Als wir unsere Zelte nur zwei Meter von der Wasserkante aufbauen, ernten wir keine bösen Blicke, sondern freundliche Worte. Große und kleine Yachten ist man hier gewohnt, aber dass zwei Kattamarane mit Sack und ▶





Neuland entdeckt: Mit Karte und GPS ist das Navigieren ein Kinderspiel – solange die Sicht gut ist (links). Kulinarisches Highlight: die Hotdog-Session auf Æro. Feuerabend: Auf Lyo (unten) wird das Strandgut verheizt



i : INFOS

DAS ALLES MUSS MIT: DIE AUSRÜSTUNG FÜR WASSER UND LAND

1. SEGELAUSSATTUNG Je nach Temperatur entweder mit Trockenanzug oder Neoprenanzug und Spraytop fahren (z. B. vom Musto, www.frisch.de). Außerdem: Schwimmweste, Trapez, Schuhe und Handschuhe. **2. SICHERHEIT** Notsignal sowie Karte, Kompass, Ersatzschäkel, Erste-Hilfe-Set, Multitool, Handy und GPS-Geräte (z. B. von Garmin, www.garmin.com) gehören auf jedes Boot. **3. BEKLEIDUNG** Abends kann es frisch werden – daher müssen auch warme Sachen aus Fleece oder ähnlichem Material mit. Außerdem: Unterwäsche, T-Shirts, kurze

und lange Hosen, Mütze, Sonnenbrille, Handtuch etc.

4. VERPACKUNG Sämtliche Gegenstände, auch das Handy, müssen in wasserdichten Säcken verstaut werden (z. B. von Ortlieb, www.ortlieb.de).

5. VERPFLEGUNG Ein guter Gaskocher ist wichtig (z. B. von Primus, www.globetrotter.de), ebenso Teller, Besteck, Becher aus Metall oder Kunststoff. Kleine Snacks für unterwegs (z. B. FIT FOR FUN Nuts 'n Berries). **6. ZELT & CO.** Leichtes, kompaktes Zelt, Isomatte und Schlafsack mit Kunstfaserfüllung (keine Daunen wegen der Feuchtigkeit).



Pack beladen am Strand aufschlagen, ist auch für die hiesige Bevölkerung nicht alltäglich. Die Nacht wird malerisch, genau wie der nächste Tag. Wir segeln vier Stunden gen Norden nach Svendborg, den Sund hinauf, den links und rechts Traumhäuser säumen. Die Gärten reichen bis zum Wasser, jedes Anwesen hat einen Steg, an dem eine Yacht, ein Motorboot oder beides festgemacht ist. Die Studie mit den glücklichen Dänen – bei diesem Anblick kann man das Ergebnis nachvollziehen.

RAUSCHEFAHRT INS ZIEL Wir finden eine Wiese zum Zelten. Ein Fischer hilft uns, die Katamarane an den Strand zu ziehen, und bietet an, uns am folgenden Morgen Brötchen mitzubringen. Perfekter Service, der den letzten Tag einläutet. Der Wind hat zugelegt, pfeift mit fünf Beaufort übers Meer. Die Kufen unserer Kats heben sich aus dem Wasser, wir hängen alles Crewgewicht in die Trapeze. Neuseglerin Neele jubelt: „Das Ausreiten im Trapez ist wie Fliegen übers Wasser. Da fühlen sich Stunden wie Minuten an.“ Die Faszination Kat-Segeln hat sie endgültig erfasst. Mit 15 Knoten (circa 30 km/h) rauschen wir zurück Richtung Mommark. Was bleibt, sind Erinnerungen an einen Törn, der so pazifisch-exotisch war, dass die Sehnsucht nach der „echten“ Südsee schnell über Bord unserer Zweirumpfboote ging.



Die Nase im Wind: Von den kleinen Strandhütten in Ærøskøbing (oben) geht es für Neele und Rolf rund 25 Seemeilen bis unter die Svendborgsundbrücke (siehe Karte)



Bei ihrem mehrtägigen Katamarantörn durch die dänische Südsee segelte die FIT FOR FUN-Crew von Mommark auf der Insel Als über Ljso und Ærø nach Svendborg auf Fünen und wieder zurück zum Ausgangspunkt. Leichte Winde und milde Temperaturen sorgten für ein faszinierendes Segelerlebnis

i : FAKTEN

KLEINER TÖRN, GROSSE GEFÜHLE

Als dänische Südsee wird die Inselwelt zwischen dem Großen und Kleinen Belt in der südlichen Ostsee bezeichnet. Die vielen kleinen und größeren Inseln bilden ein hervorragendes Segelrevier. Das Klima in dieser Ecke ist eher mild. Die beste Zeit für Törns ist von Mai bis September, starke Stürme sind in dieser Zeit selten. Auch für Einsteiger ins Fahrtensegeln ist es hier optimal, allerdings verlangt die teils sehr geringe Wassertiefe Aufmerksamkeit. Verschiedene Charteranbieter vermitteln entweder Schiffe oder führen Kojencharter im Programm (www.happycharter.de). Mehr Infos zu diesem Revier: „Dänische Südsee, Küsten aus der Luft“, Delius Klasing, 34,90 Euro. „Törnführer Dänemark, Bd. 2, Fünen, Seeland, Lolland, Falster, Mon, Bornholm“, Delius Klasing, 29,90 Euro.

Katamaransegelkurse Das Segeln auf einem Zweirumpfbboot ist einfach und schnell zu erlernen. Viele Surf- und Segelschulen bieten Unterricht an (Adressen: www.vdws.de). Einsteigerkurse umfassen meist 8 bis 12 Stunden, Preis circa 190 Euro. Wer eine mehrtägige Tour auf einem Strandkatamaran unternehmen möchte, sollte über Segelerfahrung verfügen und das Boot auch bei mehr Wind beherrschen. Es empfiehlt sich, das Gepäck auf ein Minimum zu reduzieren. Bei einer Tour mit mehreren Booten ist ein Motorboot als Begleitung und zur Sicherheit ratsam.

Katamarantörns Die Segelschule Cat-Sailing Südstrand auf Fehmarn plant für die Saison 2009 einen 4- bis 5-Tage-Törn mit Katamaranen in der dänischen Ostsee (Preis steht noch nicht fest). Infos: www.cat-sailing-suedstrand.de • Auf der Insel Rügen bietet die Segelschule Rügen viertägige Törns rund um die Insel auf Hobie-18-Cats an. Geschlafen wird in Zelten am Strand, gekocht abends im Lager. Preis: ab 360 Euro, www.segelschule-ruegen.de



Abfahrt: Zum Ausgangspunkt Mommark auf der Insel Als werden die Boote mit einem Trailer gezogen

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON MUSTO SEGELBEKLEIDUNG, THERMA-REST, THE NORTH FACE, JACK WOLFSKIN, FIT FOR FUN-FOOD, HAI HAMBURG, ORTLIEB, SEAL-LINE, GARMIN